

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 45

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Konzerte des Orchesters Guy Marrocco täglich nachmittags und abends. (Am Wochentagen je um 15.45 Uhr im Kuppelsaal.)

Thé-dansant jeden Samstagnachmittag im Kuppelsaal.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Kapelle René Munari.

Boule-Spiel und *Bar*.

Donnerstag, den 15. November, 20.30 Uhr: Grosses Spezialkonzert des Orchesters Guy Marrocco «American style».

KUNSTHALLE BERN

Samstag nachmittag, den 3. November, eröffnete die Kunsthalle eine Gesamtausstellung *Ernst Morgenthalers*. Es ist das erste Mal, dass das Werk des gebürtigen Berner Künstlers in diesem Umfang in Bern zur Darstellung kommt. - Die Ausstellung dauert bis 2. Dezember. (Eing.)

BERNER HEIMATSCHUTZTHEATER:

In diesen Tagen kann das Berner Heimatschutztheater auf sein 30jähriges Bestehen zurückblicken. Am 25. Oktober 1915 wurde unsere Spielbühne gegründet.

Spielzeit um Spielzeit folgte, Jahre des Aufstiegs, Jahre der Arbeit und der Weiterentwicklung, die nur das eine zum Ziele hatten: Frei von jedem fremden Einfluss, sich den Geist und die Art der engern Heimat einzuverleiben und zu verbreiten. Mit Genugtuung stellen wir heute fest, dass unsere Darbietungen einem über das ganze Land verbreiteten Bedürfnis entsprechen. Wir wissen, dass unser Theater mit seiner guten heimatlichen Kunst in Kreisen unserer Bevölkerung dankbare Aufnahme findet. 1915 zogen wir aus, Neuland zu erobern. Nach dreissig Jahren stellen wir fest, dass wir den Weg zum Volk und zur Volkskunst gefunden haben.

Innen allen möchten wir für die Unterstützung des Berner Heimatschutztheaters herzlich danken.

Anlässlich unseres Jubiläums führen wir Festaufführungen durch, und zwar:

«Ds Schmocker Lisi»

berndeutsches Lustspiel in 4 Aufzügen von Otto von Greyerz

Sonntag, den 11. November 1945, 14.30 Uhr

Mittwoch, den 14. November 1945, 20.00 Uhr

Spieldauer: 2½ Stunden

«Hansjoggeli der Erbvetter»

emmentalisches Mundartstück in 4 Aufzügen nach Jeremias Gotthelfs Erzählung von Simon Gfeller

Dienstag, den 20. November 1945, 20.00 Uhr

Sonntag, den 25. November 1945, 14.30 Uhr

Spieldauer: 3 Stunden

«Die zwöüti Frau»

Mundartstück in 3 Aufzügen von Emil Balmer

Dienstag, den 4. Dezember 1945, 20.00 Uhr

Sonntag, den 9. Dezember 1945, 14.30 Uhr

Spieldauer: 2½ Stunden

Die Aufführungen finden im Theatersaal des Kursaals Bern statt.

KURSAAL-BERN

Donnerstag abend, 15. November

Spezialkonzert

„American style“

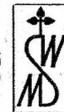
Orch. Guy Marrocco

Teppiche von **Meyer-Müller** BERN
Bubenbergplatz 10
immer vorteilhaft!

Jederzeit
gute
Bouillon



1845 1945



Moderne Behandlung von

DEPRESSIONEN

und andern seelischen Leiden

100 JAHRE

**Privates Nervensanatorium
Münchenbuchsee**

Telephon 79122. Preise für spezialärztliche Behandlung und volle Pension von Fr. 10.— an. 3 Ärzte. Eigene Landwirtschaft.

Ärztliche Leitung Dr. P. Plattner

Greif zum
RAPIDE

WINTER-FAHRPLAN

mit den neuen Postautokursen
für Sonn- und Werktag

Für 80 Rappen an allen Kiosken, Bahnstationen u. Poststellen